

Achtes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 5. Februar 1885.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Medea« von CHERUBINI.

Schicksalslied für Chor und Orchester von BRAHMS.

Ihr wandelt droben im Licht
Auf weichem Boden, selige Genien!
Glänzende Götterlüfte
Rühren euch leicht,
Wie die Finger der Künstlerin
Heilige Saiten.

Schicksallos, wie der schlafende
Säugling, athmen die Himmlischen;
Keusch bewahrt
In bescheidner Knospe,
Blühet ewig
Ihnen der Geist,

Und die seligen Augen
Blicken in stiller,
Ewiger Klarheit.

Doch uns ist gegeben
Auf keiner Stätte zu ruh'n;
Es schwinden, es fallen
Die leidenden Menschen
Blindlings von einer
Stunde zur andern,
Wie Wasser von Klippe
Zu Klippe geworfen,
Jahrlang in's Ungewisse hinab

FRIEDRICH HÖLDERLIN.

Zwei Sätze der unvollendeten Symphonie (H moll) von FRANZ SCHUBERT.

Allegro moderato — Andante con moto.



dm's II y 91, 8